

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 33

Illustration: Homunkulust

Autor: Sigg, Hans / Däster, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOMUNKULUST

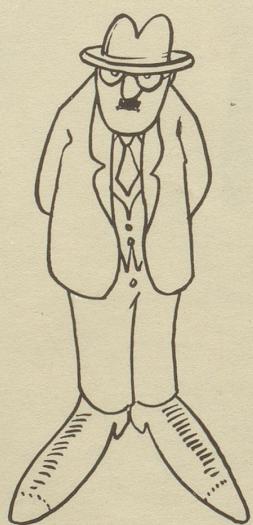
Die Biologie, mit der Chemie als Komplizin, wird bald imstande sein, die menschliche Fortpflanzung zu lenken und die Menschheit zu manipulieren. Ob sich Wissenschafter zur Züchtung von Monstern bereit finden, braucht man schon gar nicht mehr zu fragen. Man kann sich sogar vorstellen, welche Arten von menschenähnlichen Wesen in den Reptoren der Frankensteine zusammengebracht werden. Hans Sigg stellt hier einige solcher Ausgeburen vor — weitere Beispiele überlassen wir der Phantasie unserer Leser.



1. Die Regierungen der Völker werden vor allem Soldaten und andere Dienstleistende — Beamte, Putzfrauen für Regierungsbüros, Jastimmer, Beifallklatscher, Spaliersteher — produzieren lassen.

Zeichnungen: Hans Sigg

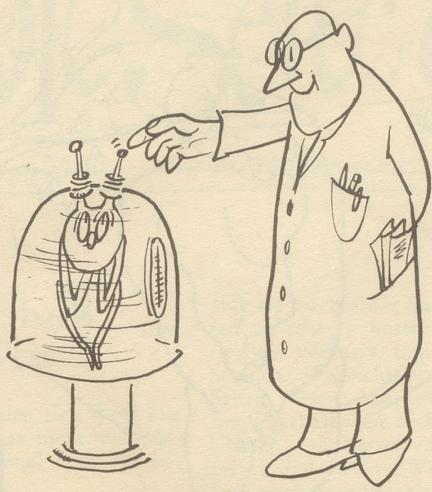
Texte: Robert Däster



2. Handel und Industrie wiederum ziehen für ihre Produkte Endverbraucher heran. Hier sehen wir z. B. ein Prachtexemplar von einem Konsumenten der Schuh—Leder—Kunstleder—Pedicure- und Schuhbändelindustrien.



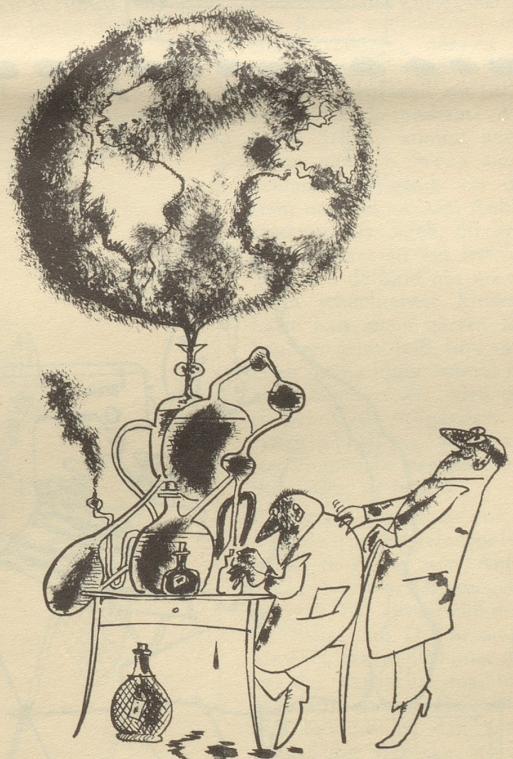
3. Vielleicht geht bei den ersten Manipulationen manches schief. Hier ein Beispiel für die schlechte Anwendung einer neuen Technik, des Baukastensystems.



4. Etwas Scherz und Humor soll auch die düstere Tätigkeit der Manipulatoren aufheitern. Hier hat z. B. ein Basler Biologe nach dem Feierabend Marsmenschen hergestellt, die er, wenn er einige Dutzend davon hat, aus Jux abends zwischen fünf und sechs beim Barfüßerplatz auf die Tramschienen setzen wird!



5. Eine bemerkenswerte Manipulation: Zoos sind in großen Städten eine Lebensnotwendigkeit. Da die Menschen aber die Tiere bald ausgerottet haben, wird man gewisse Tierarten biologisch und chemisch entwickeln. Das Tier hier ist allerdings kinderleicht zu erzeugen, da es sich nur um eine geringfügige Rück-Manipulation eines schon bestehenden Wesens handelt.



6. Zum Schluß eine Frage: Wären die Wissenschaftler imstande, wenn sie ihre Homunkulust nach Herzenslust ausgetobt haben, notfalls die ganze Welt zu ersetzen, zum Beispiel durch biologisch-chemische Manipulation des Mondes?